

## Meine Heimat – meine Geschichte – meine Erinnerung

### Reflexionsworkshop zur eigenen Biografie

- Zielgruppe:** Alle Interessierten, insbesondere Menschen mit Migrationsbiografie und Vertreibungsgeschichte
- Termin:** Montag, 16. August 2021 – Freitag, 20. August 2021
- Seminarnummer:** 21/04/331
- Veranstaltungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Seminarleiter\*in:** Dr. Johannes Stefan Müller, Soziologe  
Dr. Nike Alkema, Politikwissenschaftlerin
- Teilnahmegebühr:** 140,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

### Inhalte:

Mit dem Begriff „Heimat“ verbindet jeder Mensch etwas ganz Individuelles, Persönliches – es hat mit der eigenen Biografie zu tun. Heimat kann ein Ort, ein Lebensabschnitt, eine Erinnerung, ein Gefühl sein und ihre Bedeutung wird oftmals fühlbarer, erst wenn man sich von ihr entfernt – die Heimat verlässt. Viele Menschen mussten im Laufe ihres Lebens ihre „alte“ Heimat hinter sich lassen, um eine „neue“ Heimat zu finden, mit der Wünsche, Hoffnungen und Erwartungen verbunden sind.

Die individuellen Biografien der Teilnehmenden behutsam in den Blick nehmend und die Geschichte und den historischen Kontext umfassend berücksichtigend, werden die Teilnehmenden herangeführt an eine Reflexion zur eigenen Lebenserfahrung.

Die persönlichen Erlebnisse und Erfahrungen werden vorsichtig angesprochen und gemeinsam bearbeitet. Dabei wird auf die eigenen Emotionen und Erlebnisse, aber auch auf die historischen Geschehnisse und Entwicklungen in Deutschland eingegangen. Den Rahmen spannt die politische Bildungsarbeit rund um die Themen „Partizipation“, „Teilhabe“ und „Demokratie“, um gemeinsam zu erarbeiten, was es heißt in einer Demokratie zu leben. Aber auch um zu verstehen, was es heißt in einer offenen Gesellschaft zu leben – was es heißt sich auf die Grundrechte beziehen zu können.

Aufbauend auf den Erfahrungen der Teilnehmenden werden diese in den aktuellen Kontext heutiger gesellschaftlicher Herausforderungen gesetzt. Die Teilnehmenden werden animiert, um sich konstruktiv reflektierend mit politischen Fragestellungen auseinanderzusetzen und Möglichkeiten des eigeninitiativen Handelns zu entdecken. Das Seminar soll Möglichkeitsräume eröffnen, die zu mehr zivilgesellschaftlicher Verantwortung, Engagement und Partizipation führen können.

### Ziele:

- Reflexion der eigenen Biografie und gemeinsame Einordnung der eigenen Geschichte in einem historischen Kontext
- Vermittlung historisch-politischer Kompetenzen und deren Verknüpfung mit den autobiografischen Erfahrungen der Teilnehmenden
- Befähigung der Teilnehmenden zu einer konstruktiv kritischen Auseinandersetzung mit politischen Fragestellungen und der Bedeutung des Zusammenlebens in einer Demokratie
- Förderung des zivilgesellschaftlichen Engagements und Anregung eines selbstbestimmten Handelns im gesellschaftspolitischen Kontext

### Dachverband:

Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaft katholisch-sozialer Bildungswerke in der Bundesrepublik Deutschland e.V. (AKSB)



## Programmablauf:

### Montag, 16. August 2021

Bis	16.00	Uhr	Anreise
	16.15	Uhr	Begrüßung der Teilnehmenden
16.30	-	18.00	Uhr
			Dr. Nike Alkema Gegenseitiges Kennenlernen, Einführung in die Thematik und Vorgehensweise <i>Vorstellungsrunde</i>
	18.00	Uhr	Abendessen
19.00	-	20.30	Uhr
			Dr. Nike Alkema Heimat – Assoziieren und Definieren <i>Impuls, Mindmapping in Kleingruppen, Präsentation im Plenum</i>

### Dienstag, 17. August 2021

	8.00	Uhr	Frühstück
8.45	-	10.15	Uhr
			Dr. Nike Alkema Die eigene Heimat in Deutschland – autobiografische Erzählungen <i>Flüstergruppen, Austausch im Plenum</i>
10.30	-	12.00	Uhr
			Dr. Nike Alkema Identität und Zugehörigkeit – Erlebnisse, Erfahrungen, Erwartungen <i>Impuls, Kleingruppenarbeit, Austausch im Plenum</i>
	12.00	Uhr	Mittagessen
	14.00	Uhr	Kaffee
14.30	-	16.00	Uhr
			Dr. Nike Alkema Die Geschichte der Bundesrepublik – Bezüge zur eigenen Biografie <i>Tandemgespräche, Kleingruppenarbeit</i>
16.30	-	18.00	Uhr
			Dr. Nike Alkema Fortsetzung <i>Präsentation und Austausch im Plenum</i>
	18.00	Uhr	Abendessen

### Mittwoch, 18. August 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller  
Gründung der Bundesrepublik Deutschland bis zur heutigen Zeit – Kleine  
Zeitgeschichte  
*Impuls, Medieneinsatz*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Johannes Stefan Müller  
Fortsetzung  
*Präsentation, Diskussion im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Der Oerlinghauser Meditationsweg als Anregung zur „Beheimatung“  
*Walk-to-talk*
- 18.00 Uhr Abendessen

### Donnerstag, 19. August 2021

- 8.00 Uhr Frühstück
- 8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema  
Leben in einer Demokratie – was heißt das?  
*Impuls, Austausch im Plenum, Kleingruppenarbeit*
- 10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Fortsetzung  
*Ergebnisaustausch im Plenum*
- 12.00 Uhr Mittagessen
- 14.00 Uhr Kaffee
- 14.30 - 16.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Teilhabe und Partizipation – wie geht das?  
*Impuls, Tandemgespräche, Austausch im Plenum*

16.30 - 18.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Kilian Kirchhoff als Vorbild für zivilgesellschaftliches Engagement  
*Gemeinsamer Spaziergang auf Spurensuche in Oerlinghausen*  
18.00 Uhr Abendessen

### Freitag, 20. August 2021

8.00 Uhr Frühstück  
8.45 - 10.15 Uhr Dr. Nike Alkema  
Was haben wir gelernt? Was können wir besser machen? Was können wir den nachfolgenden Generationen mit auf den Weg geben?  
*Denkwerkstatt in Kleingruppen, Präsentation der Ergebnisse im Plenum*  
10.30 - 12.00 Uhr Dr. Nike Alkema  
Seminarwertung, Aufarbeitung offener Fragen  
*Auswertung im Plenum*  
12.00 Uhr Mittagessen  
danach Abreise

### Veranstalterin:

Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen  
Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e. V.

Post: Am Lehmstich 15 | 33813 Oerlinghausen | Germany

Email: [info@st-hedwigshaus.de](mailto:info@st-hedwigshaus.de)

Fon: +49 5202 9165 0

Web: [www.st-hedwigshaus.de](http://www.st-hedwigshaus.de)



Das Institut für Migrations- und Aussiedlerfragen – Heimvolkshochschule St. Hedwigs-Haus e.V. ist nach dem Gütesiegelverbund Weiterbildung zertifiziert.

### Einlassvorbehalt:

Die Heimvolkshochschule behält sich vor, Personen, die der rechtsextremen Szene zuzuordnen sind, einer neonazistischen Organisation angehören oder durch antisemitische, fremdenfeindliche oder

sonstige Menschen diskriminierende Äußerungen auffallen, die Teilnahme an der Veranstaltung zu verwehren.

Die Heimvolkshochschule steht für ein respektvolles, humanes Miteinander, in dem Menschenrechte geachtet und gewürdigt werden.